

Newsletter

Bischofswerda Aktuell

Liebe Bürger von Bischofswerda, sehr geehrte Damen und Herren,

in den nächsten Wochen begleiten wir Sie auf dem Weg zur Bischofswerdaer Oberbürgermeisterwahl auch per E-Mail. Informativ, objektiv und aktuell erfahren Sie hier alles über die anstehende Oberbürgermeisterwahl.

Schon jetzt zeichnet sich ab, dass sich mit Jens Krauße ein kompetenter Herausforderer mit vielen neuen Ideen dem bisherigen Amtsinhaber entgegen stellt.

Persönliche Anfragen an den Kandidaten können Sie gern unter kontakt@jens-krausse.de stellen. Auch auf dessen Homepage www.februar2010.de können Sie sich umfassend informieren. Darüber bekommen Sie von uns exklusive Informationen über Jens Krauße.

Ihre Newsletter-Redaktion

Bischofswerdaer Bürger haben die Wahl zur Wahl – Macht es Jens Krauße besser?

Am 12. Januar stellte sich der Oberbürgermeisterkandidat für Bischofswerda, Jens Krauße, in einer Podiumsdiskussion den Herausforderungen des ländlichen Raumes. Dabei bewies er nicht nur strategisches Geschick und legte Konzepte für eine zukunftsorientierte Stadtpolitik vor, sondern stellte sich auch den Fragen der Bürger.

Gemeinsam mit Landtagsabgeordneten Stefan Brangs zeigte er Perspektiven für Bischofswerda auf. Ein wesentlicher Aspekt seiner Politik ist die Integration des Umlandes.

Sein Ziel: Jens Krauße wird nach seiner Wahl Bischofswerda wieder zum Dreh- und Angelpunkt der Region machen.



Jens Krauße: „Bedürftige nicht aus dem Blickfeld verlieren!“



Jens Krauße baut Brücken zu allen Generationen. Als AWO-Kreisvorsitzender engagiert er sich schon seit vielen Jahren für die Sorgen und Nöte der Schwächeren unserer Gesellschaft. Bei einem Vor-Ort-Termin zur Bischofswerdaer Tafel erklärte ihm Tafel-Chef Günter Voigt die Arbeitsweise der gemeinnützigen Organisation. „Jens Krauße stellt die richtigen Fragen. Der Mann hat Fachverstand“, so Günter Voigt abschließend.

-Anzeige-

Demokratie geht vor: Offener Brief von Bürgerinnen und Bürgern von Bischofswerda: „Erlers soll fairen Wahlkampf führen!“

Bischofswerdas Bürger wählen in vier Wochen ihr Stadtoberhaupt neu. Zur Oberbürgermeisterwahl treten die Kandidaten Jens Krause und Andreas Erler an.

Im letzten Bischofswerdaer Amtsblatt im Mitteilungsblatt wurde seitens der städtischen Pressestelle auf den beiden einzigen Fotos sowie in Artikeln nebst Bildunterschrift Andreas Erler dargestellt. Dies verstößt gegen das Neutralitätsgebot seines Amtes und das von kommunalen Verwaltungen vor der Wahl. Dabei gibt es eine klare Neutralitätspflicht der kommunalen Verwaltungen. Die Chancengleichheit aller Kandidaten soll gewährleistet bleiben.

Es hat den Anschein, dass Erler als Chef der Stadtverwaltung die Pressestelle für eine Vermischung seiner Interessen benutzt und für seinen persönlichen Wahlkampf missbraucht.

Bereits zur letzten OB-Wahl verletzte Andreas Erler mit ungesetzlichen Versprechungen die Freiheit der Wahl. Das Gericht annullierte die Wahl. Die Kosten der jetzigen Wahlwiederholung von ca. achttausend Euro werden dabei die Bischofswerdaer Bürger aus dem Stadtsäckel bezahlen.

Wir, die Unterzeichner fordern Andreas Erler auf, die Grundsätze einer fairen Wahl zu beachten und den amtlichen Teil im Mitteilungsblatt nicht für seinen persönlichen Wahlkampf zu missbrauchen.

- Dr. Ernst Wirth ▪ Dr. Helgard Schmidt ▪ Stefan Lässker
- Hans-Jürgen Stöber ▪ Frank Kern ▪ Torsten Pscheidt

Jens Krauße aktiv in Bischofswerda und seinen Ortsteilen

Jens Krauße ist für die Bürger da und lässt sich davon auch nicht durch einen vollen Terminkalender abbringen. Egal ob er sich beim Termin mit der Bürgerinitiative Pickau die Probleme vor Ort schildern lässt oder ob er bei Veranstaltungen in Bischofswerda präsent ist: wichtig ist ihm der ständige persönliche Kontakt mit den Menschen, die Schiebock ausmachen.



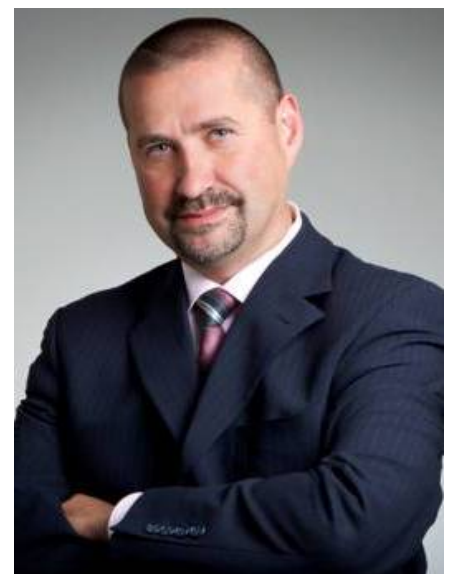
Abbildung: Kommunalpolitisches Glanzlicht pro Jens Krauße: Radebergs Oberbürgermeister Gerhard Lemm unterstützt ILEK-Vorsitzenden Jens Krauße in seinem Engagement für eine starke Region

Radebergs Oberbürgermeister Gerhard Lemm unterstützt den ILEK-Vorsitzenden Jens Krauße in seinem Engagement für eine starke Region. Hier diskutieren beide gemeinsam mit SPD-Landeschef Martin Dulig. Dabei zeigte Krauße, dass Bischofswerda gerade im Bereich ländliche Entwicklung wieder das Zugpferd für eine ganze Region werden kann. Bisher wird das Potenzial von Bischofswerda als regionales Zentrum nicht wahrgenommen, so die Meinung aller Diskussionsteilnehmer.

Schiebocker Elefantenrunde: Kandidatenduell im Kulturhaus

Am 10. Februar geht es heiß her in Schiebocks größtem Veranstaltungsort. Um 19 Uhr treten die beiden Kandidaten zur Oberbürgerrunde in den Ring. Entscheiden Sie selbst, wer beim verbalen Kräftemessen als Sieger hervorgeht.

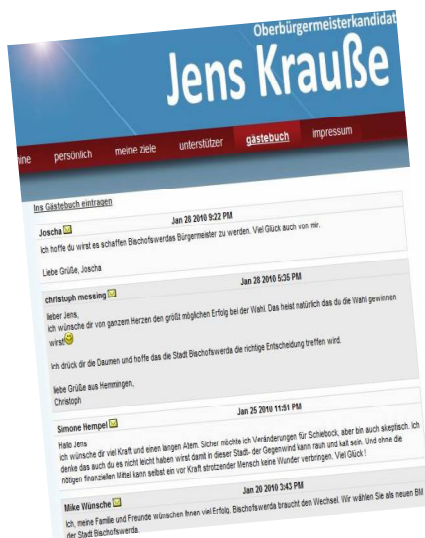
Als kommunalpolitisches Schwergewicht steigt Jens Krauße am 10. Februar in den Ring und Sie können dabei sein.



Weitere Veranstaltungen bei denen Sie Herausforderer Jens Krauße live erleben können:

- 3. Februar, 10 Uhr: Besuch des Kindergartens „Märchenland“ der Volkssolidarität
- 4. Februar, 19 Uhr: Besuch beim Dorfverein Goldbach
- 5. Februar, 9 Uhr: Infostand auf dem Altmarkt
- 10. Februar, 14.30 Uhr: Besuch des AWO-Seniorenhauses in Bischofswerda
- 11. Februar, 14 Uhr: Bürgersprechstunde im Kontor, Kirchstraße 22 in Bischofswerda
- 12. Februar, 9 Uhr: Infostand auf dem Marktplatz
- 19. Februar, 9 Uhr: Infostand auf dem Marktplatz
- 23. Februar, 19 Uhr: „Blick nach vorn: Wohin gehst Du, Bischofswerda?“ – Bürgerforum mit Jens Krauße im Bürgerkontor
- 26. Februar, 9 Uhr: Infostände auf dem Markt

Sie vor Ort! Mischen Sie mit! Gemeinsam für ein neue Kraft für Bischofswerda!



Lob und gute Wünsche aus Bischofswerda im Gästebuch festgehalten

Auf der Homepage des Oberbürgermeisterkandidaten Jens Krauße befinden sich im Onlinebuch die ersten Einträge. Diese können Sie selbst unter <http://jens-krausse.de/jk/pages/gaestebuch.php> nachlesen. Falls Sie selbst einen Eintrag machen möchten, einfach oben links den Button zum Gästebucheintrag anklicken. Viel Spaß beim Lesen wünschen wir Ihnen.